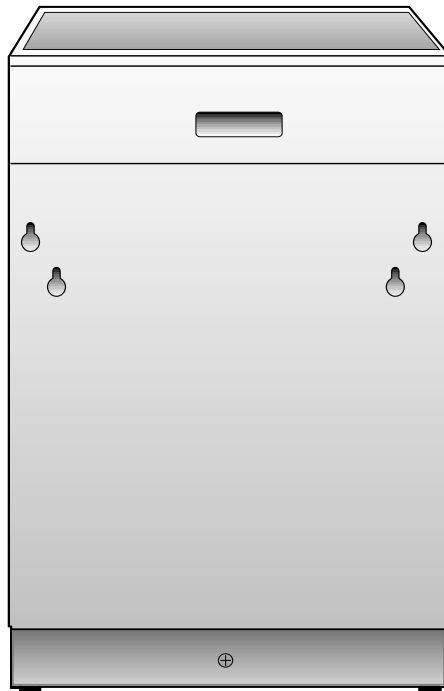


FAVORIT 65060 VIL

Geschirrspülautomat

Benutzerinformation



PERFEKT IN FORM UND FUNKTION

AEG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

lesen Sie bitte diese Benutzerinformation sorgfältig durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf.

Geben Sie diese Benutzerinformation an eventuelle Nachbesitzer des Gerätes weiter.

Folgende Symbole werden im Text verwendet:



Sicherheitshinweise

Warnung! Hinweise, die Ihrer persönlichen Sicherheit dienen.

Achtung! Hinweise, die zur Vermeidung von Schäden am Gerät dienen.



Hinweise und praktische Tipps



Umweltinformationen



Ihr Geschirrspülautomat hat das neue Spülsystem „IMPULSSPÜLEN“. Um eine bessere Reinigung des Geschirrs zu erzielen, werden bei diesem Spülsystem während eines Spülprogramms die Motordrehzahl und der Sprühdruck variiert. Daher variiert auch der Geräuschpegel des laufenden Spülprogramms.

INHALT

Gebrauchsanweisung	4
Wichtige Hinweise	4
Entsorgung	6
Wirtschaftliches und umweltschonendes Spülen	6
Gerätebeschreibung	7
Die Bedienungsblende	8
Vor der ersten Inbetriebnahme	10
Wasserenthärteranlage	10
Einfüllen des regenerierenden Salzes	13
Klarspülmittel	14
Im täglichen Gebrauch	17
Besteck und Geschirr einordnen	17
Unterkorb	19
Besteckkorb	19
Oberkorb	20
Höhenverstellung des oberen Korbes	21
Reinigerzugabe	22
Verschiedene Reinigungsmittel	23
Spülprogramme	25
Spülprogramm starten	26
Geschirr ausräumen	28
Pflege und Reinigung	29
Reinigung der Siebe	29
Was tun, wenn...	32
Kundendienst	35
Garantiebedingungen	36
Technische Daten	41
Installationsanweisung	42
Einbau	42
Justierung	42
Befestigung	42
Anschluss des Wasserzulaufschlauches	43
Zulaufschlauch mit Sicherheitsventil	44
Anschluss des Wasserablaufschlauches	45
Elektroanschluss	46
Hinweise für Prüfinstitute	47

GEBRAUCHSANWEISUNG



Wichtige Hinweise

Die Sicherheit von AEG-Elektrogeräten entspricht den anerkannten Regeln der Technik und dem Gerätesicherheitsgesetz. Dennoch sehen wir uns als Hersteller veranlaßt, Sie mit folgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen:



Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig zusammen mit dem Gerät auf, damit Sie sie auch in Zukunft zu Rate ziehen können. Sollten Sie das Gerät verkaufen oder Dritten überlassen oder es im Falle eines Umzuges in der alten Wohnung lassen, so sorgen Sie dafür, dass das Gerät komplett mit diesem Heft übergeben wird, damit der neue Besitzer sich über die Arbeitsweise des Gerätes und die diesbezüglichen Hinweise informieren kann.

Diese Hinweise dienen der Sicherheit und sollten daher vor der Installation und Inbetriebnahme aufmerksam gelesen werden.

Installation

- Kontrollieren, dass das Gerät keine Transportschäden erlitten hat. Niemals ein schadhaftes Gerät in Betrieb nehmen.
Wenn Ihr Geschirrspüler beschädigt ist, verständigen Sie Ihren Händler.
- Aus Sicherheitsgründen niemals etwas am Geschirrspüler ändern.
- Die Anpassung der Strom- und Wasserleitungen für den Anschluss des Geräts nur von qualifiziertem Fachpersonal ausführen lassen.
- Darauf achten, dass der Geschirrspüler nicht auf dem Stromkabel oder den Wasserzu- und Ablaufschläuchen steht.
- Die Seiten des Geschirrspülers dürfen auf keinen Fall angebohrt werden, da sonst die hydraulischen Komponenten zwischen Behälter und Seitenwand beschädigt werden können.

Sicherheit von Kindern

- Dieses Gerät ist nur für den Gebrauch durch Erwachsene bestimmt
- Kinder dürfen auf keinen Fall am Bedienfeld oder mit dem Gerät selbst spielen.
- Verpackungsteile können für Kinder gefährlich sein.
Erstickungsgefahr!
Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Das Wasser in der Maschine ist kein Trinkwasser. Spülmittelreste im Gerät stellen eine Gefahr für Kinder dar, die deshalb vom geöffneten Geschirrspüler fern gehalten werden müssen.
- Spülmittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Während des Gebrauchs

- Die Geschirrspülmaschine ist für das Spülen üblichen Haushaltsgeschirrs ausgelegt.
Gegenstände, die in Kontakt mit Benzin, Lack, Eisen- und Stahlspänen, korrosiven Chemikalien (Säuren oder Basen) gekommen sind, dürfen nicht in der Geschirrspülmaschine gespült werden.
- Die Gerätetür während des Betriebs nicht öffnen, besonders in der Heißspülphase, bei der heißes Wasser aus dem Gerät heraustreten kann. Der Geschirrspüler ist in jedem Fall mit einer Sicherheitssperre versehen, die den Betrieb beim öffnen der Tür sofort abbricht.
- Verwenden Sie ausschließlich für Haushaltsspülmaschinen geeignete Reinigungsmittel (Salz, Spülmittel, Klarspüler usw.).
- Nach dem Einordnen oder Herausnehmen des Geschirrs sollten Sie die Tür schließen, da eine offene Tür eine Gefahrenquelle darstellt.
- Setzen oder stellen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür, das Gerät könnte kippen.
- Ziehen Sie nach dem Gebrauch den Netzstecker aus der Steckdose, und drehen Sie den Wasserhahn ab.
- Reparaturen nur von Fachpersonal ausführen lassen. Unsachgemäße Eingriffe können zu ernsthaften Gefahren führen.
Für Reparatureingriffe wenden Sie sich an die für Ihren Bereich zuständige Kundendienststelle. Verlangen Sie stets Original -Ersatzteile.



Entsorgung

Verpackungsmaterial des Geschirrspülers gemäß der geltenden Abfallentsorgungsvorschriften entsorgen. Alle verwendeten Materialien sind recyclefähig.

Die Kunststoffteile sind mit internationalen Abkürzungen gekennzeichnet:

- >PE< steht für Polyethylen, z. B. die Verpackungsfolie
- >PS< steht für Polystyrol, z. B. die Schutzfüllung im Karton (absolut CFC-frei)
- >POM< steht für Polyoxymethylen, z. B. Kunststoffklemmen.

Die Kartons sind aus Altpapier und sind in den entsprechenden Altpapierbehältern zu entsorgen.

Wenn Sie das Gerät eines Tages endgültig außer Betrieb setzen wollen, sorgen Sie dafür, dass es wirklich nicht mehr benutzbar ist.

Hinweis! Da sich Kinder eventuell zum Spielen im Gerät einschließen oder sich in andere gefährlichen Situationen bringen könnten, immer das Stromkabel abschneiden und entfernen. Den Schließmechanismus der Tür zerstören, damit die Tür nicht mehr verriegelt werden kann.

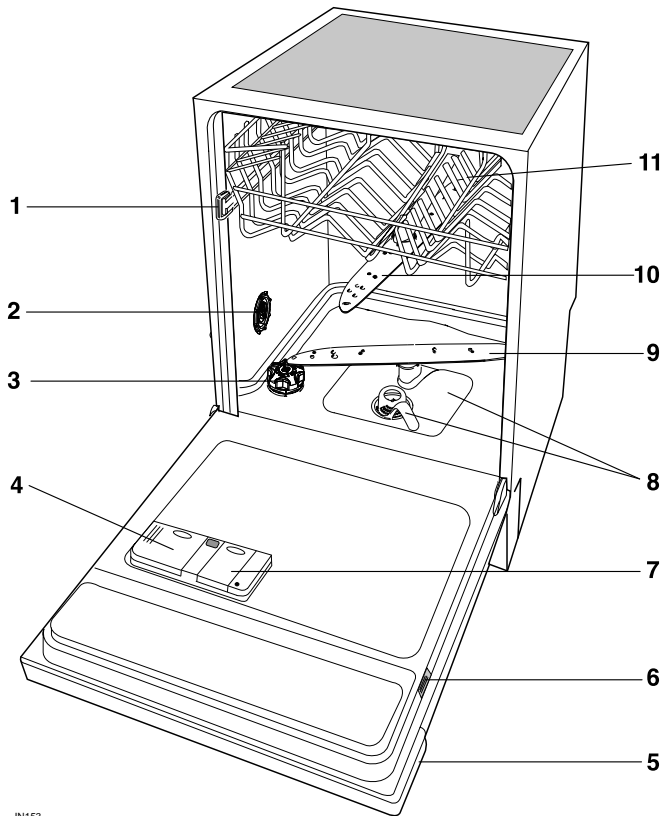
Die Geschirrspülmaschine in der entsprechenden Müllsammelanlage der Gemeinde entsorgen.



Wirtschaftliches und umweltschonendes Spülen

- Prüfen, dass die Wasserenthärtungsanlage richtig eingestellt ist.
- Geschirr nicht unter fließendem Wasser vorspülen.
- Immer das richtige Spülprogramm in Funktion zu Geschirr- und Schmutzart wählen.
- Auf keinen Fall Spülmittel, Spülmaschinensalz und Klarspüler überdosieren.
Betriebsanleitungen in diesem Handbuch sowie die Angaben der Spülmittelhersteller beachten.

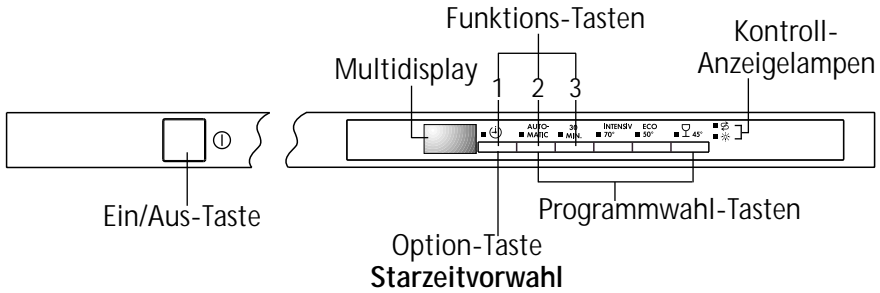
Gerätebeschreibung



IN153

- | | |
|----------------------------|----------------------------|
| 1. Geschirrkorbarretierung | 7. Behälter für Klarspüler |
| 2. Härtebereichsschalter | 8. Siebe |
| 3. Salzbehälter | 9. Unterer Sprüharm |
| 4. Behälter für Reiniger | 10. Oberer Sprüharm |
| 5. Bedienblende | 11. Oberer Geschirrkorb |
| 6. Typenschild | |

Die Bedienungsblende



Funktions-Tasten: Zusätzlich zum angezeigten Spülprogramm und die Option "Startzeitvorwahl", kann mit dieser Tastenkombination:

- Einstellung der Stufe des Wasserenthärter
- Klarspülerzulauf ein-/ausschalten
- Tonsignale ein-/ausschalten
- ein laufendes Programm löschen.



Programmwahl-Tasten: zum Einstellen des gewünschten Spülprogramms (siehe Tabelle "Spülprogramme").

Option-Taste "Zeitvorwahl": ermöglicht es, den Programmstart zwischen 1 bis maximal 19 Stunden zu verzögern.

Multidisplay kann anzeigen:

- auf welche Härtestufe der Wassrenthärter eingestellt ist
- ob die Tonsignale ein/ausgeschaltet ist
- ob der Klarspülerzulauf ein/ausgeschaltet ist
- welche Startzeit eingestellt ist
- wie lange (annäherungsweise) ein laufendes Spülprogramm voraussichtlich noch dauert
- welcher Fehler am Geschirrspüler vorliegt

Kontrollanzeigelampen: haben folgende Bedeutung:

	Salz: Speziialsalz nachfüllen
	Klarspüler: Klarspüler nachfüllen

Akustische Tonsignale

Die Maschine gibt Tonsignale aus, um Sie über die ablaufenden Vorgänge besser zu informieren.

- Stufe des Wasserenthärter einstellen
- Programmende
- Alarm

Akustische Tonsignale deaktivieren/aktivieren

(Bei abgeschalteter Maschine)

1. Die Taste Ein/Aus drücken. Alle Kontrolllampen der Programmwahl-Tasten leuchten (Einstellphase).
Wenn nur eine Kontrolllampe der Programm-Taste leuchtet, ist bereits ein Spülprogramm eingestellt.
Das Spülprogramm muss gelöscht werden:
gleichzeitig die Funktions-Tasten **2** und **3** etwa 2 Sekunden lang drücken, die Kontrolllampe des eingestellt Programm blinkt etwa 2 Sekunden lang.
Nach etwa 2 Sekunden leuchten alle Kontrolllampen der Programmwahl-Tasten mit Dauerlicht. Das bedeutet, dass das eingestellte Programm gelöscht ist und das Gerät wieder in Einstellphase ist.
2. Gleichzeitig die Funktions-Tasten **2** und **3** drücken, daraufhin blinken die Kontrolllampen der Tasten **1**, **2** und **3**.
3. Funktions-Taste **3** drücken, Kontrolllampen der Tasten **1** und **2** gehen aus, während die Kontrolllampe der Taste **3** weiter blinkt. Das Multidisplay zeigt die momentane Einstellung an.

0b	Tonsignale ausgeschaltet
1b	Tonsignale eingeschaltet (Voreinstellung ab Werk)

4. Drücken der Funktions-Taste **3** ändert die Einstellung. Zeigt das Multidisplay die gewünschte Einstellung an.
5. Zum Speichern der Einstellung das Gerät mit der Taste Ein/Aus abschalten oder 60 Sekunden warten. Danach geht das Gerät wieder in Einstellung.

Vor der ersten Inbetriebnahme

Vor dem erstmaligen Einschalten des Geschirrspülers Folgendes vornehmen:

1. Sicherstellen, dass die Strom- und Wasseranschlüsse den Installationsanweisungen entsprechen
2. Das Verpackungsmaterial aus dem Gerät nehmen
3. Wasserenthärtungsanlage einstellen
4. 1 Liter Wasser in den Salzbehälter geben und mit Salz nachfüllen
5. Klarspüler einfüllen.

Wasserenthärteranlage

Wasser enthält je nach Standort mehr oder weniger Kalk- und Mineralsalze, die sich am Geschirr ablagern und zu Fleckenbildungen führen. Je höher der Salzgehalt, um so härter ist das Wasser.

Der Geschirrspülautomat ist mit einem Wasserenthärter ausgestattet, der durch Anwendung eines besonderen Salzes kalkfreies Wasser zum Geschirrspülen liefert.

Die Wasserhärte wird durch äquivalente Skalen wie z.B. deutsche Grade, französische Grade oder mmol/l gemessen.

Der Enthärter ist entsprechend der Wasserhärte an Ihrem Wohnort einzustellen. Das zuständige Wasserwerk kann Sie über die Wasserhärte informieren.

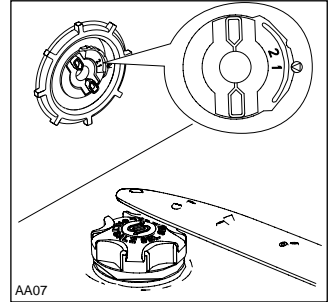
Wasserenthärter muss mechanisch und elektronisch eingestellt werden.

Wasserhärte				Einstellung der Härtestufe		Anzeige auf dem Multidisplay	Anzahl der akustischen Tonsignale
°dH (deutsche Skala)	°TH (franz. Skala)	mmol/l (Millimol pro Liter, internationale Einheit der Wasserhärte)	Bereich	mechanisch	elektronisch		
51 - 70	91 - 125	9,0 - 12,5	IV	2	10	10L	10
43 - 50	76 - 90	7,6 - 8,9			9	9L	9
37 - 42	65 - 75	6,5 - 7,5			8	8L	8
29 - 36	51 - 64	5,1 - 6,4			7	7L	7
23 - 28	40 - 50	4,0 - 5,0			6	6L	6
19 - 22	33 - 39	3,3 - 3,9	III	1	5	5L	5
15 - 18	26 - 32	2,6 - 3,2			4	4L	4
11 - 14	19 - 25	1,9 - 2,5	II	3	3L	3	
4 - 10	7 - 18	0,7 - 1,8	I/II	2	2L	2	
< 4	< 7	< 0,7	I	1 kein Salz erforderlich	1L	1	

a) Mechanische Einstellung

1. Tür des Geschirrspülers öffnen.
2. Unteren Geschirrkorb aus dem Geschirrspüler herausnehmen.
3. Härtebereichsschalter auf 1 oder 2 drehen Stufe (siehe Tabelle)
4. Unteren Geschirrkorb wieder einsetzen.

Der Härtebereichsschalter wird im Werk auf Position 2 eingestellt.



b) Elektronische Einstellung

(Bei abgeschalteter Maschine)

Der Geschirrspüler ist werkseitig auf Stufe 5 eingestellt.

1. Die Taste Ein/Aus drücken. Alle Kontrolllampen der Programmwahl-Tasten leuchten (Einstellphase).
Wenn nur eine Kontrolllampe der Programm-Taste leuchtet, ist bereits ein Spülprogramm eingestellt.
Das Spülprogramm muss gelöscht werden:
gleichzeitig die Funktions-Tasten **2** und **3** etwa 2 Sekunden lang drücken, die Kontrolllampe des eingestellt Programm blinkt etwa 2 Sekunden lang.
Nach etwa 2 Sekunden leuchten alle Kontrolllampen der Programmwahl-Tasten mit Dauerlicht. Das bedeutet, dass das eingestellte Programm gelöscht ist und das Gerät wieder in Einstellphase ist.
2. Gleichzeitig die Funktions-Tasten **2** und **3** drücken, daraufhin blinken die Kontrolllampen der Tasten **1**, **2** und **3**.
3. Funktions-Taste **1** drücken, Kontrolllampen der Tasten **2** und **3** gehen aus, während die Kontrolllampe der Taste **1** weiter blinkt. Die eingestellte Stufe wird im Multidisplay angezeigt und durch die Anzahl der Tonsignale gemeldet.

Beispiel:

5 L Anzeige + 5 einzelne Tonsignale = Stufe 5.

4. Um die Stufe zu ändern, Funktions-Taste **1** drücken.
Bei jedem Tastendruck wird die Regenerierstufe geändert.
(Zur Auswahl der Stufe siehe Tabelle).
Beispiel: ist die Stufe eingestellt 5 und die Funktions-Taste **1** wird 1-mal gedrückt, wird dadurch die Stufe 6 eingestellt.
Beispiel: ist die Stufe eingestellt 10 und die Funktions-Taste **1** wird 1-mal gedrückt, wird dadurch die Stufe 1 eingestellt.
5. Zum Speichern der Einstellung das Gerät mit der Taste Ein/Aus abschalten oder 60 Sekunden warten. Danach geht das Gerät wieder in Einstellung.

Einfüllen des regenerierenden Salzes

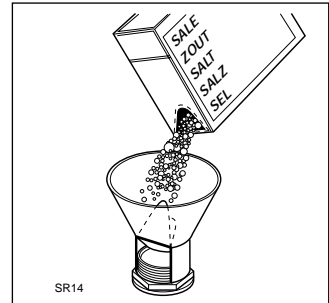


Verwenden Sie ausschließlich Spezzialsalz für Geschirrspülmaschinen. Sonstige Salzarten enthalten Anteile von anderen Stoffen, die auf die Dauer den Wasserenthärter beschädigen können.

Das beim Einfüllen verschüttete Salz kann korrosionsfördernd sein. Deshalb sollte Salz erst kurz vor einem Programmstart eingefüllt werden.

Einfüllen:

1. Ziehen Sie den unteren Korb heraus und drehen Sie den Salzbehälter 90° nach links und ziehen sie ihn heraus.
2. Ein Liter Wasser in den Behälter geben (**dies ist nur das erste Mal notwendig**).
3. Den Behälter mit Hilfe des mitgelieferten Trichters mit Salz füllen.
4. Nachdem Sie das Gewinde und die Dichtung von Salzresten befreit haben, schrauben Sie die Verschlusskappe sorgfältig zu. Ein hörbares "**Klick**" am Ende meldet, dass die Kappe richtig verschlossen ist.



Nun einfach regelmäßig Salz im Behälter nachfüllen.

Um Sie daran zu erinnern, Ihre Spülmaschine hat auf der Bedienungsblende eine Salznachfüllanzeige. Die Lampe leuchtet auf, wenn Salz nachgefüllt werden muss.



Hinweis!

Die Salznachfüllanzeige auf der Bedienungsblende leuchtet nach dem Salzeinfüllen noch 2-6 Stunden, vorausgesetzt der Geschirrspüler ist eingeschaltet. Bei Salzsorten, die sich nur sehr langsam auflösen, kann dies noch länger dauern. Die Funktion des Gerätes ist dadurch jedoch nicht beeinträchtigt.

Der Salzbehälter enthält immer Wasser. Es ist also normal, dass dieses bei Salzeinfüllung überläuft.

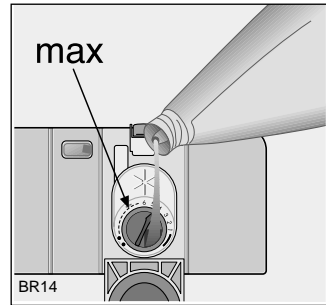
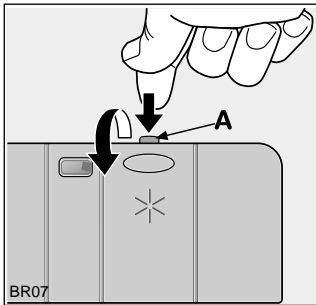
Klarspülmittel

Dieses Mittel macht das Geschirr glänzend und begünstigt dessen Trocknung.

Es wird während des warmen Klarspülgangs automatisch eingegossen. Der im Inneren der Türe eingebaute Behälter hat ein Fassungsvermögen von ca. 110 ml Klarspülmittel, das je nach eingestellter Dosierung für 16 - 40 Spülgänge ausreicht.

Einfüllen von Klarspülmittel

1. Deckel des Klarspülerbehälters mit der Taste (A) öffnen.
2. Das Klarspülmittel in die Einfüllöffnung gießen, bis der Behälter ganz voll ist. Das maximale Füllniveau ist an der Markierung "max" abzulesen.



Deckel zurück klappen und zudrücken, bis dieser einrastet.



Füllen Sie kein Reinigungsmittel in den Behälter für den Klarspüler.

Um eine übermäßige Schaumbildung beim nächsten Spülgang zu vermeiden, ist danebengelaufenes Klarspülmittel mit einem Lappen zu entfernen.

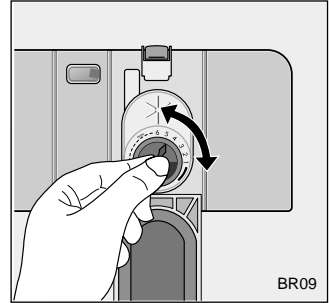
Dosierung

Die Dosiereinstellung beeinflusst Glanz und Trocknungsergebnis. Hierzu die Flüssigkeitsmenge durch den im Inneren der Einfüllöffnung befindlichen Sechsstellen-Wähler einstellen. (Minimum-Position 1, Maximum-Position 6).

Vom Werk ist die Dosierung auf "4" eingestellt.

Wenn am gespülten Geschirr Wassertropfen oder weiße Kalkflecken bleiben, die Dosierung erhöhen.

Wenn das Geschirr weißliche, klebrige Streifen aufweist, die Dosierung verringern.



Füllen Sie Klarspüler nach, wenn die Klarspüler-Kontrolllampe an der Bedienblende aufleuchtet.



Wenn Sie Reinigungsmittel verwenden die bereits Klarspüler enthalten, muss die Klarspülerausgabe abgeschaltet werden, um Überdosierung zu vermeiden.

Klarspülerzulauf ein/ausschalten

(Bei abgeschalteter Maschine)

Mit der Deaktivierung der Klarspülerdosierung wird auch die Klarspüler-Kontrolllampe automatisch deaktiviert.

1. Die Taste Ein/Aus drücken. Alle Kontrolllampen der Programmwahl-Tasten leuchten (Einstellphase).
Wenn nur eine Kontrolllampe der Programm-Taste leuchtet, ist bereits ein Spülprogramm eingestellt.
Das Spülprogramm muss gelöscht werden:
gleichzeitig die Funktions-Tasten **2** und **3** etwa 2 Sekunden lang drücken, die Kontrolllampe des eingestellt Programm blinkt etwa 2 Sekunden lang.
Nach etwa 2 Sekunden leuchten alle Kontrolllampen der Programmwahl-Tasten mit Dauerlicht. Das bedeutet, dass das eingestellte Programm gelöscht ist und das Gerät wieder in Einstellphase ist.
2. Gleichzeitig die Funktions-Tasten **2** und **3** drücken, daraufhin blinken die Kontrolllampen der Tasten **1**, **2** und **3**.
3. Funktions-Taste **2** drücken, Kontrolllampen der Tasten **1** und **3** gehen aus, während die Kontrolllampe der Taste **2** weiter blinkt. Das Multidisplay zeigt die momentane Einstellung an.

<i>0 d</i>	Klarspülerzulauf ausgeschaltet
<i>1 d</i>	Klarspülerzulauf eingeschaltet (Voreinstellung ab Werk)

4. Drücken der Funktions-Taste **2** ändert die Einstellung. Zeigt das Multidisplay die gewünschte Einstellung an.
5. Zum Speichern der Einstellung das Gerät mit der Taste Ein/Aus abschalten oder 60 Sekunden warten. Danach geht das Gerät wieder in Einstellung.

Im täglichen Gebrauch

- Kontrollieren, ob Salz und Klarspüler nachgefüllt werden muss?
- Besteck und Geschirr in Geschirrspüler einordnen
- Reinigungsmittel für Geschirrspüler einfüllen
- Für Besteck und Geschirr geeignetes Spülprogramm auswählen
- Spülprogramm starten

Besteck und Geschirr einordnen



Schwämme, Haushaltstücher und alle Gegenstände, die sich mit Wasser vollsaugen können, dürfen nicht im Geschirrspüler gereinigt werden.

- Bevor Sie das Geschirr einordnen, sollten Sie:
 - grobe Speisereste entfernen.
 - Töpfe mit eingebrannten Speiseresten einweichen.
- Beachten Sie beim Einordnen des Geschirrs und Bestecks:
 - Geschirr und Besteck dürfen die Sprüharme nicht behindern, sich zu drehen.
 - Hohlgefäße wie Tassen, Gläser, Töpfe usw. mit der Öffnung nach unten einordnen, damit sich in Mulden oder tiefen Böden kein Wasser ansammeln kann.
 - Geschirr und Besteckteile dürfen nicht ineinander liegen oder sich gegenseitig abdecken
 - Um Glasschäden zu vermeiden, dürfen sich Gläser nicht berühren
 - Kleine Gegenstände in den Besteckkorb legen.
- **Kunststoffgeschirr und teflonbeschichtete Töpfe tendieren dazu, Wassertropfen verstärkt zurück zu halten, deshalb trocknet diese Art Geschirr etwas schlechter als Porzellan und Edelstahl.**

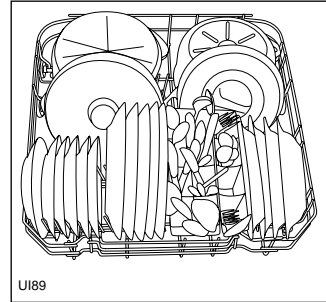
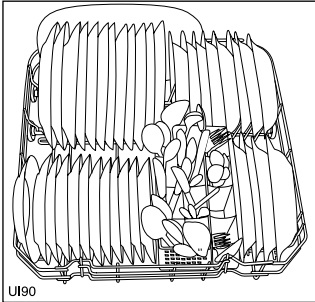
Zum Spülen im Geschirrspüler ist folgendes Besteck/Geschirr	
nicht geeignet:	bedingt geeignet:
<ul style="list-style-type: none">• Bestecke mit Holz-, Horn-, Porzellan- oder Perlmuttergriffen nicht hitzebeständige Kunststoffteile.• Älteres Besteck, dessen Kitt temperaturempfindlich ist.• Geklebte Geschirr- oder Besteckteile.• Zinn- bzw. Kupfergegenstände.• Bleikristallglas.• Rostempfindliche Stahlteile.• Holz-/Frühstücksbrettchen.• Kunstgewerbliche Gegenstände.	<ul style="list-style-type: none">• Steingutgeschirr nur im Geschirrspüler spülen, wenn es vom Hersteller ausdrücklich als dafür geeignet ausgewiesen ist.• Aufglasurdekore können nach sehr häufigem maschinellen Spülen verblassen.• Silber- und Aluminiumteile neigen beim Spülen zu Verfärbungen. Speisereste wie z.B. Eiweiß, Eigelb, Senf verursachen oft Verfärbungen bzw. Flecken auf Silber. Silber deshalb immer gleich von Speiseresten säubern, wenn es nicht unmittelbar nach Gebrauch gespült wird.• Einige Glasarten können nach vielen Spülgängen trüb werden.

Tür öffnen und die Körbe herausziehen.

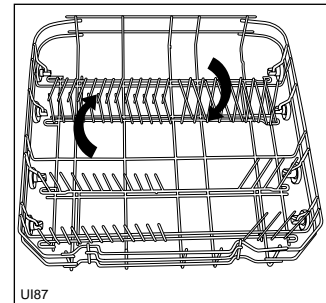
Unterkorb

Im unteren Geschirrkorb werden Töpfe, Deckel, Teller, Salatschüsseln, Besteck usw. eingeordnet.

Vorlegeteller und große Deckel sind vorzugsweise am Rand des Korbes zu verteilen, wobei darauf zu achten ist, dass die Sprüharms in seiner Bewegung nicht behindert wird.



Die beiden Reihen mit den Haltezapfen können leicht und rasch umgeklappt werden. Das ermöglicht ein einfaches Einordnen von Töpfen und Salatschüsseln.



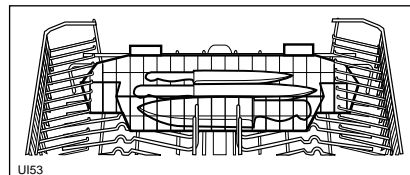
Besteckkorb



Warnung!

Lange Bestecke, insbesondere scharfe Messer, sollten horizontal in den speziellen Messerbesteckkorb eingeordnet werden, welcher hinten am oberen Korb befestigt wird.

Lange und/oder scharfe Messer sind potentielle Gefahrenquellen wenn sie an einem anderen Ort eingeordnet werden. Scharfes und/oder spitzes Besteck ist mit äußerster Vorsicht zu handhaben.

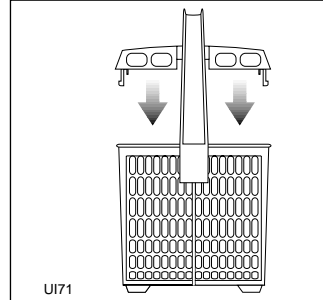


Das Besteck sollte in dem Besteckkorb so eingeordnet werden, dass die Griffe nach unten zeigen. Falls diese unten herausragen und dabei den unteren Sprüharm blockieren, so ist das Besteck umgedreht zu stellen.

Für eine bessere Reinigung wird empfohlen, die Löffel mit anderem Besteck zu mischen, damit sie nicht ineinander fallen können.

Silberbesteck sollte nicht zusammen mit anderen Metallen gespült werden.

Für bessere Leistungen empfehlen wir den mitgelieferten Trennelag zu verwenden (wenn es die Form und die Größe des Bestecks gestatten).



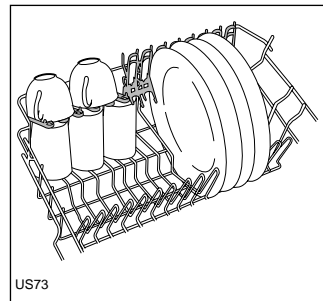
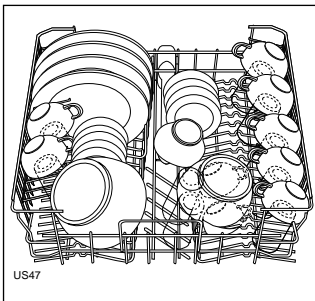
Oberkorb

Im Oberkorb werden Tassen, Gläser, Salatschüsseln, Untertassen, Dessertteller bis zu einem Durchmesser von 26 cm eingeordnet.

Auf und unterhalb der klappbaren Tassenauflagen eingestellte Teile anordnen, damit das Wasser überall gut hinkommt. Einstellen hoher Teile lassen sich die Tassenauflagen hochklappen.

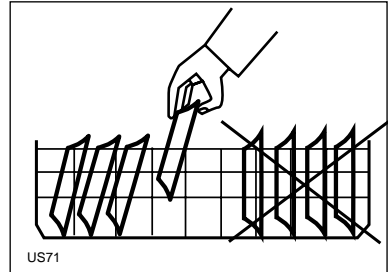
Gläser mit langem Stiel können umgedreht in den höheren Tassenfächern eingehängt werden.

In den oberen Geschirrkorb kommen vorzugsweise leichte Gegenstände, wie Plastikschüsseln usw. Beschweren Sie diese Teile mit anderen Geschirrtteilen.



Wenn Teller im Oberkorb eingeordnet werden:

Teller schräg und möglichst nicht vorne in der Nähe der Tür einordnen sondern von hinten anfangen.



Warnung!

Prüfen Sie nach dem Einordnen des Geschirrs, ob die Sprüharme sich frei drehen können.

Höhenverstellung des oberen Korbes

Wenn üblicherweise große Teller verwendet werden, können sie im unteren Geschirrkorb eingeordnet werden, wobei der obere Geschirrkorb höher gestellt werden muss.

	Maximale Höhe des Geschirrs im:	
	Oberkorb	Unterkorb
bei angehobenem Oberkorb	22 cm	33 cm
bei abgesenktem Oberkorb	26 cm	29 cm

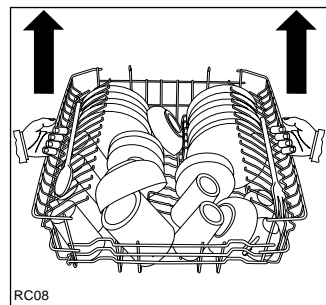
Die Höhenverstellung ist folgendermaßen durchzuführen:

1. Ziehen Sie den Korb aus dem Gerät.
2. Heben Sie den Korb auf beiden Seiten an, bis die Sperre greift und der Korb stabil ist.

Wichtig!

Heben oder senken Sie den Geschirrkorb niemals nur auf einer Seite.

Wenn der obere Korb in der oberen Position ist, kann das Tassenfach bzw. die Tassenfächer nicht verwendet werden.



Zum Absenken greifen Sie den Korb auf beiden Seiten, heben ihn an und senken Sie ihn dann langsam mit leichtem Druck ab.



Schließen Sie nach dem Einordnen des Geschirrs immer die Tür, da eine offene Tür eine Gefahrenquelle darstellt.

Reinigerzugabe

Verwenden Sie ausschließlich spülmaschinengeeignete flüssige, pulver- oder tablettenförmige Reinigungsmittel.



Durch eine angemessene Verwendung von Spülmitteln wird auch die Umwelt geschont.

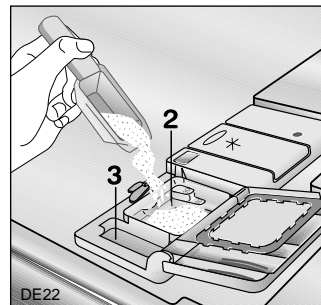
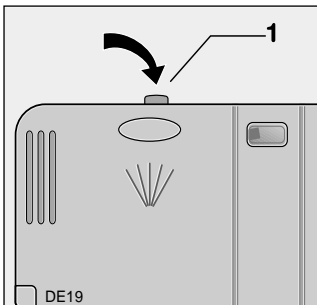
Reiniger einfüllen, bevor das Spülprogramm eingestellt wird.

Der Reiniger wird während des Spülvorgangs eingegeben.

Bitte beachten Sie die Angaben zur Dosierung und Aufbewahrung des Reinigers auf der Packung.

Spülmittel einfüllen

1. Falls der Deckel verschlossen ist; Entriegelungsknopf (1) drücken. Deckel springt auf.
2. Reiniger in den Behälter für Reinigungsmittel (2) füllen. Als Dosierhilfe dienen die Markierungslinien:
20 = entspricht ca. 20 g Reiniger
30 = entspricht ca. 30 g Reiniger



3. Bei allen Programmen mit Vorspülphase muss eine kleine Menge Reinigungsmittel (5/10 g) in die Kammer (3) des Fachs gefüllt werden. Dieser Reiniger wird bereits beim Vorspülen wirksam.
4. Deckel zurückklappen und zudrücken, bis der Verschluss einrastet.

Verschiedene Reinigungsmittel

Reinigertabletten



Reinigertabletten lösen sich etwas langsamer auf, deshalb kann es vorkommen, dass sich bestimmte Reinigertabletten bei kurzen Spülprogrammen nicht vollständig auflösen und ihre Reinigungskraft nicht voll entfalten. Wenn Sie diese Produkte verwenden, sollten Sie längere Spülprogramme einstellen, um sicher zu sein, dass Reinigungsmittelreste vollständig entfernt werden



Legen Sie die Tabletten niemals in die Trommel oder den Besteckkorb, da dadurch die Geschirrspüleistung verringert wird. Legen Sie die Tabletten immer in den Reinigungsmitteldosierer.

Kompaktreiniger

Reinigungsmittel für Geschirrspüler lassen sich anhand ihrer chemischen Zusammensetzung in zwei Grundtypen einteilen:

- herkömmliche, alkalische Reiniger mit ätzenden Bestandteilen
- niederalkalische Kompaktreiniger mit natürlichen Enzymen.



50°C-Spülprogramme in Verbindung mit Kompaktreinigern entlasten die Umwelt und schonen Ihr Geschirr, denn diese Spülprogramme sind speziell auf die schmutzlösenden Eigenschaften der Enzyme in Kompaktreiniger abgestimmt. deshalb erzielen 50°C-Spülprogramme in Verbindung mit Kompaktreinigern die gleichen Reinigungsergebnisse, die sonst nur mit 65°C-Programmen erreicht werden.

Kombinierte Reiniger

Wenn Sie Reiniger verwenden, die bereits einen Klarspüler beinhalten, müssen Sie diesen Reiniger in den Reinigungsmitteldosierer füllen.

In diesem muss die Klarspülerausgabe abgeschaltet werden, um Überdosierung zu vermeiden.

(Siehe Abschnitt "Klarspülerzualauf ein-/ausschalten"), bevor Sie kombinierte Reiniger verwenden.

Verwendung von "3-in-1" Reinigungsmittel

Allgemeine Hinweise

Bei diesen Produkten handelt es sich um Reinigungsmittel mit kombinierten Reinigungsmittel-, Klarspül- und Salzfunktionen.

1. Vor Verwendung dieser Produkte müssen Sie zunächst prüfen, ob das Wasser in Ihrem Haushalt die richtige Härte zur Benutzung dieser Produkte aufweist, wie es die Anweisungen des Reinigungsmittelherstellers empfehlen (siehe Produktverpackung).
2. Folgen Sie immer den Anweisungen des Reinigungsmittelherstellers, wenn Sie diese Produkte verwenden.
3. Wenn bei Ihrer ersten Verwendung von "3 in 1" Produkten irgendwelche Probleme auftreten sollten, setzen Sie sich doch bitte mit der Kundendienststelle des Reinigungsmittelherstellers in Verbindung (Telefon-Nummer auf der Produktverpackung).

Spezielle Hinweise


Wenn Sie Kombinationsprodukte verwenden, stellen Sie die niedrigste Wasserhärte ein. (Weitere Informationen finden Sie in "Wasserenthärteranlage").



Wenn Sie auf eine Standard-Reinigungsmittelverwendung umstellen wollen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Füllen Sie wieder die Salz- und Klarspülerfächer.
- Schalten Sie die Wasserhärte auf die höchstmögliche Einstellung und führen Sie bis zu drei Normalprogrammen ohne Ladung durch
- Stellen Sie dann Wasserhärte auf die für Ihre Gegend erforderliche Einstellung (siehe "Wasserenthärteranlage").

Spülprogramme

Programm	Geschirrtart	Verschmutzungsgrad	Programm- beschreibung					Verbrauchs- werte ¹		
			Vorspülen	Reinigen	Zwischenspülen	Klarspülen	Trocknen	Dauer (Minuten)	Energie (kWh)	Wasser (Liter)
AUTOMATIC (50° - 65°)	Geschirr und Besteck	Normal verschmutzt.	•	•	• 1/2x	•	•	92 bis 115	1,10 bis 1,50	12 bis 25
30 MIN.	Geschirr und Besteck	Leicht verschmutzt.	-	•	-	•	-	30	0,80	9
INTENSIV 70°	Geschirr, Besteck und Kochtöpfe	Stark verschmutzt.	•	•	• 2x	•	•	110 bis 120	1,70 bis 1,90	23 bis 25
ECO 50° ²	Geschirr und Besteck	Normal verschmutzt.	•	•	•	•	•	155 bis 165	0,95 bis 1,05	13 bis 15
KRISTALL  45°	Kristallglas, Porzellan und empfindliches Geschirr	Normal verschmutzt.	-	•	•	•	•	65 bis 75	0,80 bis 0,90	14 bis 16

- (1) Diese Angaben gelten nur als Richtwert und sind vom Druck und Temperatur des Leitungswassers sowie von den Spannungsänderungen abhängig.
- (2) Vergleichsprogramm für Prüfnorm EN 50242 (siehe "Hinweise für Prüfinstitute"). Dieses Programm wurde für den Einsatz von enzymhaltigen Spülmitteln entwickelt und bietet die Möglichkeit, bei geringerem Energieverbrauch dieselben Spülergebnisse zu erzielen, die sonst nur bei Programmen mit Wassertemperaturen von 65°C und mit herkömmlichen Spülmitteln möglich sind. Die Dauer der Spül- und Trockenphase wurde verlängert, um die niedrigere Temperatur auszugleichen.

"AUTO" Spülprogramme

Bei den "AUTO-Programmen" wird über die Trübung des Spülwassers festgestellt, wie stark das Geschirr verschmutzt ist.

Bei geringer Beladung und leichter Verschmutzung des Geschirrs dauern die Programmteile "Vorspülen" "Reinigen" und "Klarspülgänge" kürzer und der Wasserverbrauch ist geringer.

Bei voller Beladung und starker Verschmutzung des Geschirrs dauern die Programmteile "Vorspülen" "Reinigen" und "Klarspülgänge" länger und der Wasserverbrauch ist höher.

Deshalb können Programmdauer, Wasser- und Energieverbrauch bei "AUTO-Programmen" in den angegebenen Bereichen variieren (siehe Tabelle "Spülprogramms").

Bei den "AUTO-Programmen" wird, abhängig vom Verschmutzungsgrad des Geschirrs zusätzlich die Temperatur des Spülwassers zwischen 50°C bis 65°C automatisch angepaßt.

Spülprogramm starten

Bei dieser völlig integrierbaren Maschine befinden sich die Bedienelemente an der Türoberseite. Zur Programmeinstellung muss die Tür halb geöffnet werden.

1. Überprüfen Sie, ob...

Geschirr und Besteck im Geschirrspüler so eingeordnet sind, dass die Sprüharme sich frei drehen können.

2. Wasserhahn ganz aufdrehen

3. Drücken Sie die "Ein/Aus-Taste"

Alle Kontrolllampen der Programmwahl-Tasten leuchtet (Einstellphase).

4. Programm einstellen und starten

a) Zum Einstellen eines Spülprogramms die gewünschte Programm-Taste drücken (siehe Tabelle "Spülprogramme"). Die Kontrolllampe des gewünschten Programms leuchtet, während die anderen Kontrolllampen der Programm-Tasten sich ausschalten. Am Multidisplay blinkt die Dauer des eingestellten Programms (in Minuten).

b) Wenn die Startzeitvorwahl des Spülprogramms verzögert werden soll, solange die Taste "Startzeitvorwahl" drücken, bis die gewünschte Verzögerungszeit gefolgt von einem **h** am Multidisplay angezeigt wird (Beispiel **1h**).

Das Programm startet erst dann, wenn die Tür geschlossen wird, bis zu diesem Moment kann die Einstellung noch geändert werden. Tür schließen.

a) Wenn die "**Startzeitvorwahl**" nicht eingestellt wird, startet das Programm automatisch.

b) Wenn die "**Startzeitvorwahl**" eingestellt wird, beginnt die eingestellte Verzögerungszeit im Stundenschritt abzulaufen. Wenn die Tür während dieser Zeit geöffnet wird, ändert sich dadurch die Einstellung nicht. Wenn die Zeit abgelaufen ist, startet das eingestellte Programm automatisch.

5. Unterbrechen oder löschen eines laufenden Programms



Ein laufendes Programm nur dann unterbrechen oder löschen, wenn es unbedingt erforderlich ist.



Achtung! Beim Öffnen der Tür kann heißer Dampf entweichen. Tür vorsichtig öffnen.

Unterbrechen eines laufenden Programms

Tür des Geschirrspülers öffnen; daraufhin wird das Programm unterbrochen.

Beim erneuten Schließen der Tür wird das Programm an derselben Stelle wieder aufgenommen.

Löschen eines laufenden Programms

Tür des Geschirrspülers öffnen.

Am Display erscheint die verbliebene Zeit bis zum Programmende. Gleichzeitig die Funktions-Tasten **2** und **3** etwa 2 Sekunden lang drücken, die Kontrolllampe des eingestellten Programms blinkt etwa 2 Sekunden lang. Nach etwa 2 Sekunden leuchten alle Kontrolllampen der Programmwahl-Tasten mit Dauerlicht.

Das bedeutet, dass das eingestellte Programm gelöscht ist und das Gerät wieder in Einstellphase ist.

Nur kann ein neues Spülprogramm eingestellt werden.

(Wenn Sie neues Spülprogramme starten wollen, überprüfen Sie, ob Reinigungsmittel im Behälter ist.)

6. Löschen einer laufenden Startzeitverzögerung

Tür des Geschirrspülers öffnen.

Am Display erscheint die verbliebene Zeit bis zum Programmstart. Gleichzeitig die Funktions-Tasten **2** und **3** etwa 2 Sekunden lang drücken.

Nach etwa 2 Sekunden leuchten alle Kontrolllampen der Programmwahl-Tasten mit Dauerlicht. Das bedeutet, dass die eingestellte Startzeitvorwahl gelöscht ist und das Gerät wieder in Einstellphase ist.

Zusammen mit der Startzeitvorwahl wird auch das Programm (und ggf. eingestellte Optionen) gelöscht.

Spülprogramm erneut einstellen.

7. Am Ende des Spülprogramms

Die Maschine hält automatisch an. Ein Tonsignal meldet das Programmende.

Wenn sich die Tür nicht sofort am Ende des Spülprogramms öffnet, ist der Geschirrspüler mit einem Umluftsystem ausgerüstet, durch den verhindert wird, dass sich der Restdampf am Geschirr absetzt.

Das System läuft etwa 20 Minuten bei eingeschalteter Maschine.

Beim Öffnen der Tür bzw. beim Abschalten des Geschirrspülers schaltet das System automatisch ab.

Öffnen Sie die Tür.

Geschirrspüler mit der Taste Ein/aus abschalten.

Warten Sie einige Minuten, bevor Sie das Geschirr entnehmen: dadurch vermeiden Sie Verbrennungen und die Trocknung wird begünstigt.

8. Geschirr ausräumen

Heißes Geschirr ist stoßempfindlich. Geschirr deshalb vor dem Ausräumen abkühlen lassen.

Um zu vermeiden, daß Wassertropfen vom oberen Korb auf das Geschirr im interen Korb fallen, ist es empfehlenswert, zuerst den unteren und dann den oberen Korb zu entleeren.

Eventuell vorhandenes Kondenswasser an den Innenwänden und an der Tür des Geschirrspülers ist auf den Trockenvorgang zurückzuführen, bei dem der Restdampf vom Geschirr auf die kälteren Wände weitergegeben wird.



Achtung!

Es wird empfohlen, nach jedem Spülvorgang den Wasserhahn zu schließen und den Stecker heraus zu ziehen.

Pflege und Reinigung



Die Bedienungsblende sollte regelmäßig mit einem weichen, feuchten Tuch gereinigt werden. Es dürfen nur neutrale Reinigungsmittel und keine Scheuermittel oder Lösungsmittel, wie Azeton, Trichloräthylen usw. verwendet werden.

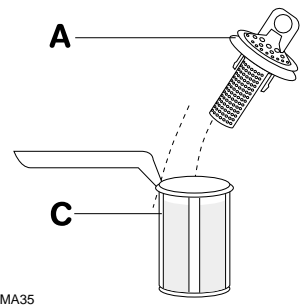
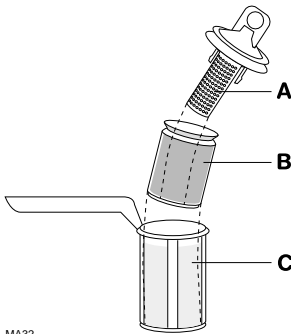
Reinigen Sie die Gummidichtungen der Türe und des Spül- bzw. Klarspülmittelbehälters mit einem feuchten Tuch.

Nehmen Sie einmal jährlich, oder auch häufiger, ein Spülprogramm bei leerer Maschine, mit Zugabe von Spülmittel oder besser eines handelsüblichen Spezialproduktes für die Spülautomatenpflege vor.

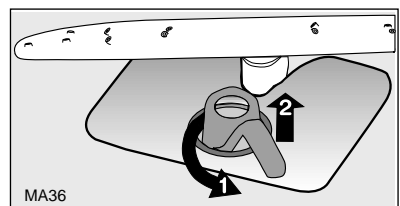
Reinigung der Siebe

Die Siebe muss regelmäßig kontrolliert und gereinigt werden. Verschmutzte Siebe beeinträchtigen das Spülergebnis.

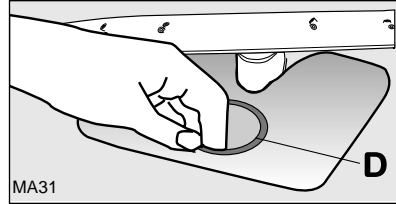
1. Tür öffnen, Unterkorb herausnehmen.
2. Das Siebsystem des Geschirrspülers besteht aus Grob-/Feinsieb (A/B), Mikrofilter (C) und Flächensieb (D). Einige Geschirrspülermodelle haben nur Grobsieb (A), Mikrofilter (C) und Flächensieb (D). Mit Griff des Mikrofilters das Siebsystem entriegeln und entnehmen.



3. Griff etwa um $\frac{1}{4}$ Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn schwenken und herausnehmen.



4. Grob-/Feinsieb (A/B) an der Grifföse fassen und aus dem Mikrofilter (C) herausziehen.
5. Alle Siebe unter fließendem Wasser gründlich reinigen.
6. Flächensieb (D) aus dem Spülraumboden nehmen und auf beiden Seiten gründlich reinigen.



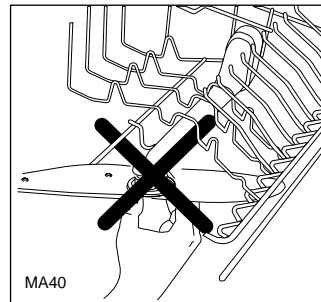
7. Flächensieb (D) wieder in den Spülraumboden einsetzen.
8. Grob-/Feinsieb (A/B) in den Mikrofilter (C) einsetzen und zusammenstecken.
9. Siebkombination einsetzen und durch Schwenken des Griffs im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag verriegeln. Darauf achten, dass das Flächensieb nicht über den Spülraumboden heraussteht.



Ohne Siebe darf auf keinen Fall gespült werden. Falsch oder schlecht eingesetzte Siebe könne die Ursache für schlechte Spülergebnisse sein.

NIEMALS versuchen, die oberen Sprüharme zu entfernen.

Eventuell verstopfte Düsen mit einem Zahnstocher reinigen.



Längerer Stillstand des Gerätes

Bei längerem Stillstand des Geschirrspülautomaten:

1. Stecker aus der Steckdose ziehen und Wasserhahn abdrehen.
2. Die Gerätetür halb offen lassen, um die Bildung von unangenehmen Gerüchen zu vermeiden.
3. Das Innere des Gerätes reinigen.

Frostgefahr

Wird das Gerät Temperaturen unter Null ausgesetzt, den Wasserzulaufschlauch abnehmen und entleeren.

Stellen Sie den Geschirrspüler vor dem Starten eines Programms in einen Raum über 0°C.

Transport des Gerätes

Vermeiden Sie während des Transportes eine zu starke Neigung des Gerätes.

Was tun, wenn...

Versuchen Sie mit Hilfe der hier aufgeführten Hinweise kleinere Störungen am Geschirrspüler selbst zu beheben. Bevor Sie daher den Kundendienst rufen, gehen Sie die folgende Liste von möglichen Fehlerquellen durch.

...Fehlermeldungen angezeigt werden

Der Geschirrspüler startet nicht oder stoppt während des laufenden Betriebs.

Der ausgelöste Alarm wird durch ein Tonsignal gemeldet.

Öffnen der Tür. Im Multidisplay erscheint eine Fehlercode (siehe Tabelle unten).

Folgende Kontrollen vornehmen.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
das Multidisplay zeigt den Fehlercode ,10 an Es läuft kein Wasser in den Geschirrspüler.	Wasserhahn ist verstopft oder verkalkt.	Wasserhahn reinigen.
	Wasserhahn ist geschlossen.	Wasserhahn öffnen.
	Sieb (falls vorhanden) in der Schlauchverschraubung am Wasserhahn ist verstopft.	Sieb in der Schlauchverschraubung reinigen.
	Wasserzulaufschlauch ist nicht korrekt verlegt.	Schlauchverlegung überprüfen.
das Multidisplay zeigt den Fehlercode ,20 an Geschirrspüler pumpt kein Wasser ab.	Der Siphon ist verstopft.	Siphon reinigen.
	Wasserablaufschlauch ist nicht korrekt verlegt.	Schlauchverlegung überprüfen.
das Multidisplay zeigt den Fehlercode ,30 an	Die Wasserschutzsystem hat angesprochen.	Wasserhahn schließen und Kundendienst verständigen.

Um nach diesen Kontrollen das Spülprogramm wieder aufzunehmen, die betreffende Programmtaste des vor dem Alarm eingestellten Programms drücken und die Tür schließen. Das Programm läuft an der Stelle weiter, an der es unterbrochen wurde. Falls dies nicht erfolgt, sondern erneut der Fehlercode angezeigt wird, verständigen Sie bitte den Kundendienst.

Wenn Alarme auftreten, die nicht in der Tabelle aufgeführt sind, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

...es Probleme beim Betrieb des Geschirrspülers gibt

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Programm startet nicht	Geschirrspülertür ist nicht richtig geschlossen.	Tür schließen.
	Netzstecker ist nicht eingesteckt.	Netzstecker einstecken.
	Sicherung der Hausinstallation ist nicht in Ordnung.	Sicherung ersetzen.
	Bei Geschirrspülermodellen mit Zeitvorwahl: Eine Startzeit ist vorgewählt.	Falls Geschirr sofort gespült werden soll, die Startzeit löschen.
Pfeifendes Geräusch beim Spülen	Das Pfeifen ist unbedenklich.	Anderen Markenreiniger verwenden.

...das Spülergebnis nicht zufriedenstellend ist

Das Geschirr wird nicht sauber

- Es wurde nicht das richtige Spülprogramm gewählt.
- Geschirr war so eingeordnet, dass das Spülwasser nicht alle Teile erreicht hat. Die Geschirrkörbe dürfen nicht überladen sein.
- Die Sprüharme können sich nicht frei drehen.
- Siebe im Spülraumboden sind nicht sauber oder falsch eingesetzt.
- Es wurde kein Reinigungsmittel verwendet oder zu wenig dosiert.
- Bei Kalkbelägen auf dem Geschirr: Vorratsbehälter für das Spezi­alsalz ist leer oder die Wasserenthärtungsanlage ist falsch eingestellt.
- Die Verschlusskappe des Salzbehälters ist nicht richtig geschlossen.
- Ablaufschlauch ist nicht korrekt verlegt.

Das Geschirr wird nicht trocken und bleibt ohne Glanz

- Es wurde kein Klarspüler verwendet.
- Vorratsbehälter für den Klarspüler ist leer.

Auf Gläsern und Geschirr sind Schlieren, Streifen, milchige Flecken oder blauschimmernder Belag

- Klarspülerdosierung niedriger einstellen.

Auf Gläsern und Geschirr sind angetrocknete Wassertropfen

- Klarspülerdosierung höher einstellen.
- Der Reiniger kann die Ursache sein. Kontaktieren Sie den Kundenberater des Reinigungsmittelherstellers.

KUNDENDIENST

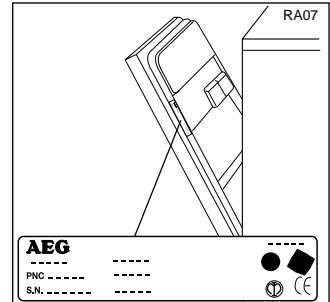
Wenn die Funktionsstörung nach Überprüfung dieser Fehlerquellen nicht behoben werden kann, rufen Sie den nächsten autorisierten Kundendienst und geben Sie die Fehlerart, die Modellbezeichnung (Mod.), die PNC-Nummer (PNC) und die Seriennummer (S.N.) an. Sie können diese dem Typenschild des Geschirrspülautomaten entnehmen (siehe Abbildung).

Damit Sie die Nummern bei der Hand haben, empfehlen wir, sie hier einzutragen:

Mod. :

PNC :

S.N. :



Kundendienst und Ersatzteile

Dieses Produkt sollte ausschließlich durch einen Fachmann gewartet werden, und es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Versuchen Sie unter keinen Umständen das Gerät selbst zu reparieren. Reparaturen, die nicht von Fachleuten ausgeführt werden, können zu Verletzungen oder ernsthaften Fehlfunktionen an Ihrem Gerät führen. Wenden Sie sich an Ihre zuständige Kundendienststelle. Bestehen Sie immer auf Original-Ersatzteile.

Garantiebedingungen (Deutschland)

Der Endabnehmer dieses Gerätes (Verbraucher) hat bei einem Kauf dieses Gerätes von einem Unternehmer (Händler) in Deutschland im Rahmen der Vorschriften über den Verbrauchsgüterkauf gesetzliche Rechte, die durch diese Garantie nicht eingeschränkt werden. Diese Garantie räumt dem Verbraucher also zusätzliche Rechte ein. Dies vorausgeschickt, leisten wir, AEG Hausgeräte GmbH, gegenüber dem Verbraucher **Garantie für dieses Gerät für den Zeitraum von 24 Monaten ab Übergabe** zu den folgenden Bedingungen:

1. Mit dieser Garantie haften wir dafür, dass dieses neu hergestellte Gerät im Zeitpunkt der Übergabe vom Händler an den Verbraucher die in unserer Produktbeschreibung für dieses aufgeführten Eigenschaften aufweist. Ein Mangel liegt nur dann vor, wenn der Wert oder die Gebrauchstauglichkeit dieses Gerätes erheblich gemindert ist. Zeigt sich der Mangel nach Ablauf von sechs (6) Monaten ab dem Übergabezeitpunkt, so hat der Verbraucher nachzuweisen, dass das Gerät bereits im Übergabezeitpunkt mangelhaft war. Nicht unter diese Garantie fallen Schäden oder Mängel aus nicht vorschriftsmäßiger Handhabung sowie Nichtbeachtung der Einbauvorschriften und Gebrauchsanweisungen
2. Dieses Gerät fällt nur dann unter diese Garantie, wenn es von einem Unternehmer in einem der Mitgliedstaaten der Europäischen Union gekauft wurde, es bei Auftreten des Mangels in Deutschland betrieben wird und Garantieleistungen auch in Deutschland erbracht werden können. Mängel müssen uns innerhalb von zwei (2) Monaten nach dessen Kenntnis angezeigt werden.
3. Mängel dieses Gerätes werden wir innerhalb angemessener Frist nach Mitteilung des Mangels unentgeltlich beseitigen; die zu diesem Zweck erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten werden von uns getragen. Über diese Nachbesserung hinausgehende Ansprüche werden durch diese Garantie dem Verbraucher nicht eingeräumt.
4. Bei Großgeräten (stationär betriebene Geräte) ist im Garantiefall **unter der für den Endabnehmer kostengünstigen Rufnummer 0180 322 66 22 *** die nächstgelegene Kundendienststelle zu benachrichtigen, von der Ort, Art und Weise der Garantieleistungen festgelegt werden. Nachbesserungsarbeiten werden, soweit möglich, am Aufstellungsort, sonst in unserer Kundendienstwerkstatt durchgeführt.
5. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung noch einen Neubeginn der Garantiezeit für das Gerät; ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.
6. Mängelansprüche aus dieser Garantie verjähren in zwei (2) Jahren ab dem Zeitpunkt der Übergabe des Gerätes vom Händler an den Verbraucher, der durch Original-Kaufbeleg (Kassenzettel, Rechnung) zu belegen ist; wenn dieses Gerät gewerblich oder - bei Waschgeräten und Wäschetrocknern - in Gemeinschaftsanlagen genutzt wird, beträgt die Verjährungsfrist sechs (6) Monate.

AEG Hausgeräte GmbH
Markenvertrieb AEG
Muggenhofer Straße 135
90429 Nürnberg

* Deutsche Telekom
EUR 0,09 / Minute

Garantiebedingungen (Österreich)

Sehr geehrte Kunden!

Wir, die Electrolux Hausgeräte GmbH, beglückwünschen Sie zum Erwerb eines Gerätes aus dem Electrolux Konzern. Für dieses Gerät räumen wir Ihnen, gemäß den nachstehenden Bedingungen, eine besondere Garantie ein, die Ihnen also zusätzliche Rechte gewährt.

1. Die Garantie beginnt mit dem Tag an dem das Gerät gekauft wurde und erstreckt sich über einen Zeitraum von 24 Monaten.
Wir empfehlen daher, den Kaufbeleg unbedingt aufzubewahren.
2. Die Garantie umfaßt Mängel am Gerät, die nachweislich auf einen Material- und / oder Herstellungsfehler beruhen, wenn sie uns innerhalb von 14 Tagen nach dem Auftreten angezeigt werden. Nicht unter diese Garantie fallen Schäden oder Mängel, die durch nicht vorschriftsgemäße Handhabung des Gerätes, durch Nichtbeachtung der Einbauvorschriften und Gebrauchsanweisungen und durch Reparaturen oder Eingriffe, die von Personen vorgenommen wurden, die hierzu von uns nicht ermächtigt sind, verursacht wurden. Werden unsere Geräte mit Ersatzteilen oder Zubehörteilen versehen, die keine Originalteile sind und wurde dadurch ein Defekt verursacht, ist dieser ebenfalls nicht durch die Garantie gedeckt.
3. Mängel dieses Gerätes werden wir innerhalb angemessener Frist nach Mitteilung des Mangels unentgeltlich beseitigen. Die zu diesem Zweck erforderlichen Aufwendungen insbesondere Transport-, Weg-, Arbeits- und Materialkosten werden von uns getragen. Ab dem siebten Monat der Garantiezeit übernehmen wir nur die Arbeits- und materialkosten. Über diese Nachbesserung hinausgehende Ansprüche werden durch diese Garantie nicht eingeräumt.
Nachbesserungsarbeiten werden, soweit möglich, am Aufstellungsort, sonst in unseren Kundendienstwerkstätten, durchgeführt.
Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über. Es ist jeweils der Kaufbeleg mit Kauf- bzw. Lieferdatum vorzulegen.
4. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf. Die Garantiefrist für ausgewechselte teile endet mit der Garantiefrist für das ganze Gerät.
5. Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden sind - soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist - ausgeschlossen.
6. Durch diese Garantie wird der Gewährleistungsanspruch des Kunden gegen den Händler, bei dem er das Gerät gekauft hat, weder eingeschränkt noch aufgehoben.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem neuen Gerät und erlauben uns, sie darauf aufmerksam zu machen, daß Ihnen auch nach Ablauf der Garantie unser Werkskundendienst und unsere Servicepartner gerne mit Rat und Tat zur Verfügung stehen.

Electrolux Hausgeräte GmbH

ELECTROLUX HAUSGERÄTE GMBH

Adresse

Herziggasse 9
A-1230 Wien

Vetrieb Telefon

(01) 866 40-200

Vetrieb Telefax

(01) 866 40-250

Kundendienst Telefon

(01) 866 40-333

Kundendienst Telefax

(01) 866 40-300

Wien FN 98903 x

DVR: 0595411

ARA LIZENZ NR. 2702

UID: ATU 14758207

Garantiebedingungen (Belgien)

Unsere Geräte werden mit größter Sorgfalt hergestellt. Trotzdem kann es einmal zu einem Defekt kommen. Unser Kundendienst übernimmt auf Anfrage gerne die Reparatur, und zwar sowohl während des Garantiezeitraums als auch danach. So ist gewährleistet, dass ein Defekt nicht zu einer Verkürzung der Lebensdauer des Geräts führt.

Die vorliegenden Garantiebedingungen beruhen auf der Richtlinie der Europäischen Union 99/44/EG sowie den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches. Die dem Kunden aufgrund dieser Gesetze zustehenden Rechte können durch die vorliegenden Garantiebedingungen nicht geändert werden.

Diese Garantiebedingungen ziehen keine Einschränkung der Garantiepflichtungen des Verkäufers gegenüber dem Endbenutzer nach sich. Die Garantie für das Gerät erfolgt im Rahmen und unter Beachtung folgender Bedingungen:

1. Bei Beachtung der in den Absätzen 2 bis 15 niedergelegten Bestimmungen beheben wir kostenlos jeden Defekt, der während eines Zeitraums von 24 Monaten ab dem Datum der Übergabe des Geräts an den ersten Endkunden auftritt.
Diese Garantiebedingungen gelten nicht im Falle einer Nutzung des Geräts zu gewerblichen oder vergleichbaren Zwecken.
2. Die Garantieleistung zielt auf eine Wiederherstellung des Gerätezustands vor dem Auftreten des Defekts ab. Die defekten Bestandteile werden ausgetauscht oder repariert. Kostenlos ausgetauschte Bestandteile gehen in unser Eigentum über.
3. Um schwereren Schäden vorzubeugen, müssen wir über den Defekt unverzüglich in Kenntnis gesetzt werden.
4. Bedingung für die Gewährung der Garantieleistung ist, dass der Kunde die Kaufbelege mit dem Kauf- und/oder Übergabedatum vorlegt.
5. Die Garantie greift nicht, wenn Schäden an empfindlichen Bestandteilen, wie z.B. Glas (Glaskeramik), Kunststoffen oder Gummi, auf unsachgemäßen Gebrauch zurückzuführen sind.
6. Eine Inanspruchnahme der Garantie ist nicht möglich bei kleinen Veränderungen ohne Auswirkungen auf Gesamtwert und -stabilität des Geräts.
7. Die Garantiepflichtung erlischt, wenn der Defekt auf eine der folgenden Ursachen zurückzuführen ist:
 - eine chemische oder elektrochemische Reaktion infolge von Wassereinwirkung,
 - allgemein anomale Umweltbedingungen,
 - unsachgemäße Betriebsbedingungen,
 - Kontakt mit aggressiven Substanzen.
8. Die Garantie erstreckt sich nicht auf außerhalb unseres Verantwortungsbereichs auftretende Transportschäden. Auch Schäden infolge unsachgemäßer Aufstellung oder Installation, mangelnder Wartung, oder Nicht-Beachtung der Aufstellungs- und Installationshinweise sind durch die Garantie nicht gedeckt.
9. Durch die Garantie nicht gedeckt sind ferner Defekte infolge von Reparaturen oder Eingriffen durch nicht-qualifizierte oder nicht-kompetente Personen, oder infolge des Einbaus von nicht-originalen Zubehör- oder Ersatzteilen.

10. Leicht zu transportierende Geräte müssen beim Kundendienst abgegeben bzw. dorthin geschickt werden. Heimkundendienst kommt nur bei großen Geräten oder bei Einbaugeräten in Frage.
11. Bei Einbau- oder Unterbaugeräten sowie bei Geräten, die derart befestigt oder aufgehängt sind, dass für den Aus- und Wiedereinbau in die betreffende Einbaunische mehr als eine halbe Stunde erforderlich ist, werden die anfallenden Zusatzleistungen in Rechnung gestellt. Etwaige Schäden infolge derartiger Aus- und Wiedereinbauarbeiten gehen zu Lasten des Kunden.
12. Wenn während des Garantiezeitraums eine wiederholte Reparatur ein und desselben Defekts zu keinem befriedigenden Ergebnis führt, oder bei unverhältnismäßig hohen Reparaturkosten kann, in Abstimmung mit dem Kunden, ein Austausch des defekten Geräts durch ein gleichwertiges anderes erfolgen. In diesem Fall behalten wir uns das Recht vor, vom Kunden eine finanzielle Beteiligung zu verlangen, die anteilig zum verstrichenen Nutzungszeitraum berechnet wird.
13. Eine Reparatur im Rahmen der Garantie zieht weder eine Verlängerung des normalen Garantiezeitraums noch den Beginn eines neuen Garantiezyklus nach sich.
14. Auf Reparaturen gewähren wir eine Garantie von 12 Monaten, unter Beschränkung auf das Wiederauftreten desselben Defekts.
15. Mit Ausnahme der Fälle, in denen eine Haftung gesetzlich vorgeschrieben ist, wird durch die vorliegenden Garantiebedingungen jede durch den Kunden u.U. geforderte Entschädigung für über das Gerät hinausgehende Schäden ausgeschlossen. Im Falle der gesetzlich niedergelegten Haftung erfolgt maximal eine Entschädigung in Höhe des Kaufpreises des Geräts.

Diese Garantiebedingungen gelten ausschließlich für in Belgien gekaufte und benutzte Geräte. Bei Geräten, die exportiert werden, muss sich der Kunde zunächst vergewissern, dass sämtliche technischen Vorgaben (z.B. Netzspannung und -frequenz, Anschlussvorschriften, Gasart usw.) für das betreffende Land erfüllt sind und dass das Gerät sich für die Klima- und Umweltbedingungen vor Ort eignet. Bei im Ausland gekauften Geräten muss der Kunde sich zunächst vergewissern, dass sie die Vorschriften und Anforderungen für Belgien erfüllen.

Etwaige erforderliche oder gewünschte Änderungen sind durch die Garantie nicht abgedeckt und sind nicht in allen Fällen möglich.

Der Kundendienst steht auch nach Ablauf des Garantiezeitraums jederzeit gerne zu Ihrer Verfügung.

Adresse unseres Kundendiensts:

ELECTROLUX HOME PRODUCTS BELGIUM
Bergensesteenweg, 719 - B-1502 LEMBEEK
Tel. 02.3630444

Technische Daten

Abmessungen	Breite	59.6 cm
	Höhe	86.8 - 94.8 cm
	max. Tiefe	55.5 cm
	max. Tiefe bei geöffneter Türe	119 cm
Elektroanschluss Betriebsspannung/Frequenz Gesamtleistung Sicherung	Die Nennwerte für den Stromanschluss sind auf dem Typenschild rechts an der Tür angegeben.	
Leitungswasserdruck	min.	50 kPa (0.5 bar)
	max.	800 kPa (8 bar)
Fassungsvermögen	12 Maßgedecke	



Dieses Gerät entspricht den folgenden EG Richtlinien:

- 73/23/EWG vom 19.02.73 - Niederspannungsrichtlinie
- 89/336/EWG. vom 03.05.89 (einschließlich aller Änderungsrichtlinien) EMV-Richtlinie.

Installationsanweisung



Sie sollten die beim Elektroanschluss des Gerätes anfallenden Arbeiten von einem fachkundigen und zugelassenen Elektriker ausführen lassen.

Lassen Sie die beim Wasseranschluss des Gerätes entstehenden Arbeiten von einem fachkundigen und zugelassenen Installateur ausführen.

Stellen Sie die Maschine in der Nähe eines Wasserzu- und ablaufes auf.

Einbau

Dieses Modell lässt sich unter eine vorhandene Arbeitsplatte bzw. Spülenabdeckung einbauen.

Achtung!

Beim Montieren der Platte an der Tür und beim Einbau des Geschirrspülers die Angaben auf der beiliegenden Schablone genau befolgen.

Zusätzliche Lüftungsöffnungen für den Geschirrspüler sind nicht erforderlich, jedoch Öffnungen für den Durchgang des Stromkabels und der Zu- und Ablaufschläuche.

Durch die Stellfüßchen mit großem Einstellbereich kann die Höhe des Geräts reguliert werden.

Bei allen Arbeiten an internen Gerätekomponenten muss der Stecker herausgezogen sein.

Achten Sie bitte beim Einschieben des Gerätes darauf, dass die Schläuche und das Netzkabel nicht geknickt werden.

Justierung

Die Justierung ist Voraussetzung dafür, dass die Tür richtig wasserdicht ist.

Sicherstellen, dass die Tür des Geschirrspülers richtig und ohne seitliche Reibung schließt.

Die Stellfüßchen so lange drehen, bis sich die Tür optimal schließt.

Befestigung

Das Gerät muss gegen Kippgefahr gesichert werden.

Zu diesem Zweck ist die Spülenabdeckung bzw. die Tischplatte an der Wand oder an den anschließenden Möbeln zu befestigen.

Anschluss des Wasserzulaufschlauches

Dieser Geschirrspülautomat kann an Kalt- oder Warmwasser bis 60°C angeschlossen werden. Es ist jedoch empfehlenswert, einen Kaltwasseranschluss zu wählen.

Beim Warmwasseranschluss werden die Spülzeiten erheblich kürzer, jedoch könnte das Spülergebnis besonders bei stark verschmutztem Geschirr beeinträchtigt werden.

Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4"-Anschlußgewinde oder an eine Wasserschlauchschnellkupplung (Pressblock) an.

Prüfen Sie, dass der Wasserdruck des Versorgungsnetzes den angegebenen "Technischen Daten" entspricht.

Vermeiden Sie Knicke oder Quetschungen des Zulaufschlauches, da dadurch der Wasserzulauf verlangsamt oder verhindert werden kann.

Das an der Maschine angeschlossenen Schlauchende kann durch Lockern der Klemmschelle beliebig orientiert werden.

Klemmschelle wieder gut festziehen, damit kein Wasser ausläuft.

(Es wird darauf hingewiesen, dass einige Modelle Schläuche ohne Klemmschellen haben, die deshalb nicht verstellt werden können).

Wenn der Geschirrspüler an neue oder lange Zeit ungenutzte Schläuche angeschlossen wird, lassen Sie das Wasser vor dem Anschluss einige Minuten lang laufen, um eventuell vorhandene Sand- oder Rostspuren auszuspülen, die den Filter an der Zulaufleitung verstopfen könnten.

Zum Anschluss keine alten, bereits benutzen Schläuche verwenden.

Der Geschirrspüler ist mit Sicherheitseinrichtungen ausgestattet, die das Zurücklaufen des Wassers in die Trinkwasserleitung verhindern und den geltenden Sicherheitsbestimmungen entsprechen.



Wichtig!

Die Anschlüsse des Zulaufschlauches müssen fest angezogen sein. Prüfen Sie, bevor das Gerät in seine endgültige Position gebracht wird, ob kein Wasser austritt! Auch geringe Mengen können im Laufe der Zeit große Schäden verursachen.

Zulaufschlauch mit Sicherheitsventil

Das Sicherheitsventil ist im Zulaufschlauch angeordnet, der an den Wasserhahn angeschlossen wird. Wenn der Schlauch undicht ist, verhindert dieses Ventil den Wasserzulauf.

Zulaufschlauch sorgfältig anschließen.

- Das Stromkabel des Sicherheitsventils ist im Schlauch selbst. Zulaufschlauch und/oder Sicherheitsventil nicht in Wasser tauchen.
- Wenn der Zulaufschlauch oder das Sicherheitsventil beschädigt ist, sofort den Stecker herausziehen.
- Zulaufschlauch und Sicherheitsventil dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal oder durch den Kundendienst ausgewechselt werden.
- Zulaufschlauch so anbringen, dass er niemals über dem unteren Teil des Sicherheitsventils liegt.

Anschluss des Wasserablaufschlauches

Der Wasserablaufschlauch kann angeschlossen werden:

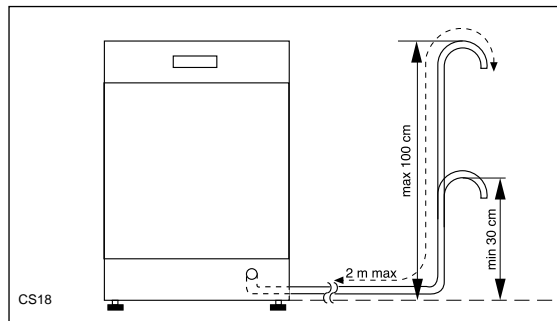
1. am Siphonverschluss des Spülbeckens, mit einer Schlauchschelle;
2. am Rand des Spülbeckens durch den Krümmer (es wird darauf hingewiesen, dass dieser einigen Geschirrspülermodellen beiliegt);
3. an einem festen Wandanschluss mit Ablaufbelüftung, und mit einem Innendurchmesser von mindestens 4 cm.

Der Anschluss des Wasserablaufes muss mindestens 30 cm und darf höchstens 100 cm über dem Fußboden liegen.

Der Schlauch kann beliebig nach rechts oder links geführt werden.

Knicke oder Quetschungen des Ablaufschlauches sind zu verhindern, da dies den Wasserablauf verlangsamen oder blockieren kann.

Eine eventuelle Verlängerung des Ablaufschlauches darf 2 m nicht übersteigen und ihr Innendurchmesser darf nicht kleiner sein, als der des Ablaufschlauches am Gerät.



Auch bei eventuellen Anschluss-Stücken für den Schlauchanschluss darf der Innendurchmesser nicht kleiner als der des Ablaufschlauches sein. Der Verlängerungsschlauch soll am Boden liegen, und nur beim Ablauf emporsteigen.

Wichtig!

Unsere Geräte sind mit einer Rücklaufsicherung ausgestattet, die das Geschirrspülmaschine verhindert. Wenn im Ablaufsiphon Ihres Spülbeckens ein Rückschlagventil eingebaut ist, so kann dies den korrekten Abwasserablauf der Geschirrspülmaschine verhindern. Deshalb empfehlen wir, dieses Rückschlagventil zu entfernen.

Elektroanschluss

Die Nennwerte für den Stromanschluss sind auf dem Typenschild rechts an der Tür angegeben.

Bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken, Folgendes prüfen:

1. Prüfen, dass die auf dem Schild angegebene Netzspannung mit den tatsächlich vorhandenen Werten übereinstimmt.
2. Zähler, Begrenzungsventile, Stromleitung und Anschlussbuchse sind für die Maximallast ausgelegt.
Sicherstellen, dass die Buchse und der Stecker ohne Reduzierer, Doppelstecker, Adapter usw. zusammenpassen.
Andernfalls lassen Sie die Buchse auswechseln.

Zum Abtrennen des Geschirrspülers vom Netz den Stecker herausziehen.



Achtung!

Der Stecker muss auch nach dem Einbau des Geschirrspülers zugänglich sein.

Wenn das Stromkabel ausgewechselt werden muss, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Achtung!

Im Sinne der Unfallverhütungsvorschriften ist der Geschirrspüler an einen funktionstüchtigen Erdleiter anzuschließen.

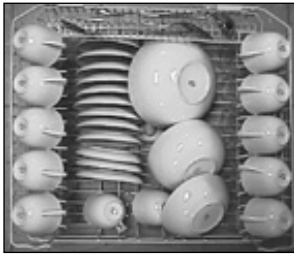
Falls das Gerät nicht ordnungsgemäß geerdet wird, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Hinweise für Prüfinstitute

Die **Prüfung nach EN 60704** muß bei voller Beladung mit dem Testprogramm (siehe Programmtabelle) durchgeführt werden.

Die **Prüfung nach EN 50242** müssen bei mit vollem Salzbehälter des Wasserenthärter, mit vollem Vorratsbehälter für Klarspüler und mit dem Testprogramm (siehe Programmtabelle) durchgeführt werden.

Beladung:	12 Standard-Maßgedecke
Klarspülereinstellung:	Position 4 (Typ III)
Reinigerdosierung:	5 g + 25 g (Typ B)



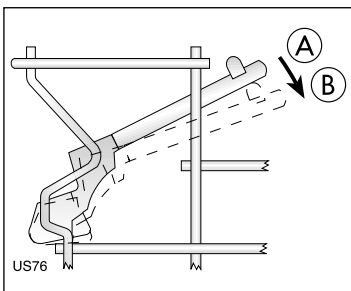
Oberen Korb laden



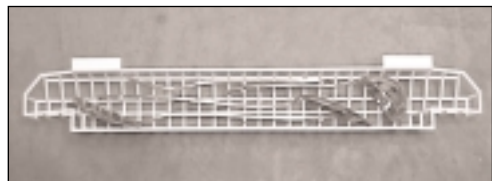
Unteren Korb laden



Besteckkorb laden



Tassenauflagen: position A



Messerbesteckkorb laden



From the Electrolux Group. The world's No.1 choice.

Die Electrolux-Gruppe ist der weltweit größte Hersteller von gas- und strombetriebenen Geräten für die Küche, zum Reinigen und für Forst und Garten. Jedes Jahr verkauft die Electrolux-Gruppe in über 150 Ländern der Erde über 55 Millionen Produkte (Kühlschränke, Herde, Waschmaschinen, Staubsauger, Motorsägen und Rasenmäher) mit einem Wert von rund 14 Mrd. USD.

AEG Hausgeräte GmbH
Postfach 1036
D-90327 Nürnberg

<http://www.aeg.hausgeraete.de>

© Copyright by AEG

152 965 31/0

Änderungen vorbehalten